

Protokoll der 137. Generalversammlung der Schiffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG, Meisterschwanden

Montag, 14. April 2025, 16.45 Uhr – 17.15 Uhr
auf den Schiffen Brestenberg, Seetal, Seerose und Delphin

Anwesend

Verwaltungsrat

Vorsitz	Thomas Lindenmann, Seengen, Präsident Lotti Lüthi, Beinwil am See Christian Budmiger, Aesch Marianne Wildi, Meisterschwanden
Entschuldigt	Peter Haerry, Birrwil, Vizepräsident
Geschäftsführer	Ueli Haller, Meisterschwanden
Protokoll	Ursula Graser, Dürrenäsch
Revisionsstelle	K-Vis AG, Fislisbach vertreten durch David Kunz

Thomas Lindenmann, Präsident des Verwaltungsrates, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Generalversammlung.

Gäste

Spezielle Grüsse gehen an die Taufpaten der Schiffe:

- Taufpatin der MS Hallwil: Yvonne Jucker
- Taufpaten der MS Seerose: Rita Zehnder und Felix Suhner
- Taufpatin der MS Brestenberg: Romi Dubler
- Taufpaten der MS Delphin: Ursula Bellwald (Sängerin Sina) und Ernst Fischer

Ausserdem begrüsst Verwaltungsratspräsident Thomas Lindenmann

- die ehemaligen Verwaltungsräte
- die ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten Jürg Roth und Erich Nussli
- den ehemaligen Betriebsleiter Hans Häfeli
- Verband Schweizer Schiffahrtsunternehmen: Präsident Stefan Schulthess

- die Vertreter der Presse (Wynentaler-Blatt, Lenzburger Bezirksanzeiger, Dorfheftli, Wohler Anzeiger)

Thomas Lindenmann dankt für die Berichterstattung über die Generalversammlung und während des ganzen Jahres.

Entschuldigt: Gemeinderat Birrwil
Landammann Dieter Egli
Vera Büchel, Seetal Tourismus

Feststellungen

Präsenz	470 Aktionäre vertreten 983 Aktienstimmen (31.3 % von total 3'140 Aktien)
Absolutes Mehr	492 Aktienstimmen
Entscheide	durch absolutes Mehr der Aktienstimmen
Abstimmungen und Wahlen	finden offen statt (mit Stimmkarten)

Die Einladung mit der Traktandenliste und der Jahresrechnung wurde frist- und ordnungsgemäss 20 Tage vor der Generalversammlung per Post an die registrierten Aktionärinnen und Aktionäre versandt.

Zur Traktandenliste werden von den Aktionärinnen und Aktionären keine Änderungen gewünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Jahresbericht 2024 sowie die Jahresrechnung 2024 gemäss Statuten im Büro der SGH AG zur Einsichtnahme aufgelegt worden sind.

Hinweis

Nur Aktionärinnen und Aktionäre mit gültiger Stimmkarte sind berechtigt, das Wort zu ergreifen oder abzustimmen.

Stimmenzähler

Hechler, Hansruedi, Seengen	MS Seerose, Hauptdeck
Suter, Ernst, Staufeu	MS Seetal, Hauptdeck
Furter, Heinz, Birwil	MS Seetal, Oberdeck
Aeschbach, Max, Hallwil	MS Delphin, Hauptdeck
Lüscher, Urs, Seengen	MS Delphin, Oberdeck
Vatter, Olav, Meisterschwanden	MS Brestenberg, Hauptdeck
Eichenberger, Heidi, Meisterschwanden	MS Brestenberg, Oberdeck

Da keine anderen Personen vorgeschlagen werden, erklärt Thomas Lindenmann die genannten Personen als gewählt.

Traktandum 1 – Genehmigung Protokoll der 136. Generalversammlung

Das Protokoll der 136. Generalversammlung vom 22. April 2024 war auf der Website www.schiffahrt-hallwilersee.ch aufgeschaltet oder konnte den Aktionärinnen und Aktionären auf Wunsch zugestellt werden. Zudem lag das Protokoll auch im Büro der SGH auf.

Es gibt keine Ergänzungen oder Korrekturen.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll der 136. Generalversammlung vom 22. April 2024 zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird durch grosses Mehr genehmigt.

Der Präsident erklärt das Protokoll als genehmigt und dankt der Protokollführerin der Generalversammlung 2024, Ursula Graser, für das Verfassen.

Traktandum 2 – Genehmigung des Jahresberichtes 2024

Thomas Lindenmann weist daraufhin, dass der Jahresbericht in der Broschüre abgedruckt wurde. Er übergibt das Wort an den Geschäftsführer Ueli Haller.

Jahresbericht des Geschäftsführers Ueli Haller

Ueli Haller begrüsst speziell Stefan Schulthess, Präsident des Verbandes Schweizer Schiffahrtsunternehmen und CEO der Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee SGV.

An allen fünf Schiffen gab es über den Winter wieder einiges zu tun. Jedes Jahr wird eines der Schiffe vollständig aus dem Wasser genommen, um das sogenannte „Unterwasser“ zu

erneuern. Im letzten Winter war es die "MS Hallwil", das älteste Schiff, welches bereits 48 Jahre alt ist.

Die SGH ist stets bestrebt, die Schiffe in bestem Glanz zu erhalten und über den Winter alle technischen Komponenten zu überprüfen und gegebenenfalls zu erneuern. Ein Großteil dieser Arbeiten wird vom eigenen Personal ausgeführt. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Bruno Fischer, den stellvertretenden Geschäftsführer und Leiter Technik der SGH.

Wie aus dem Jahresbericht entnommen werden kann, war das vergangene Jahr wetterbedingt nicht besonders günstig, was zu einem Rückgang der Passagierzahlen führte. In den letzten Jahren hat die SGH jedoch weitere Standbeine etabliert, die weniger wetterabhängig sind. Dazu zählen Extrafahrten für Geburtstage, Hochzeiten oder Firmenessen sowie der Ausbau der Gastronomie und die Durchführung von Themenfahrten über das gesamte Jahr.

Ein wichtiger Zukunftsaspekt ist die bessere Nutzung der Wintermonate. Die SGH ist ständig im Wandel und steht vor neuen Herausforderungen. Für das laufende Jahr wurde der Fahrplan leicht angepasst, indem wenig genutzte Kursfahrten gestrichen und vor allem die „Große Rundfahrt“ gestärkt wurde. Diese Maßnahmen dienen auch der Effizienzsteigerung und der Reduzierung von Emissionen. Das Ziel der Schweizer Schiffahrt ist, bis 2050 „Netto-Null“ zu erreichen, was bedeutet, dass die Schiffe keinen CO₂-Ausstoß mehr haben werden.

Noch einige zusätzliche Informationen zur SGH: Eine Umstellung auf Elektrobetrieb ist derzeit nicht absehbar, da Elektroschiffe deutlich teurer sind und eine Umrüstung alter Schiffe schwierig ist. Eine alternative Möglichkeit, nachhaltiger zu werden, könnte der Einsatz neuer Biokraftstoffe sein, die jedoch momentan noch sehr teuer sind. Die SGH beobachtet auch Projekte wie das Wasserstoffprojekt auf dem Vierwaldstättersee, um zu entscheiden, ob dies eine Option für die SGH wäre. Dabei müssen jedoch auch wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt werden: Kann der hohe Stromverbrauch der Schiffe gedeckt werden?

Die Herausforderungen sind vielfältig. Auch in anderen Bereichen könnten Verbesserungen notwendig sein, wie bei der Anreise der Gäste. Hier könnten erweiterte und effizientere öffentliche Verkehrsmittel helfen, den zunehmenden Tagestourismus in den Griff zu bekommen.

Abschließend dankt Ueli Haller allen Unterstützern der SGH. Ein besonderer Dank richtet er an das gesamte Personal, das stets hervorragende Arbeit leistet und immer 100 % Einsatz zeigt, auch an heißen Tagen. Es ist ein gutes Zeichen, auf solch langjährige Mitarbeiter zählen zu dürfen.

Urs Steiger ist seit 38 Jahren bei der SGH tätig und tritt dieses Jahr im Alter von 70 Jahren als Schiffsführer in den Ruhestand. Er hat viel im technischen Bereich beigetragen und ist bis heute mit Freude bei uns. Geschäftsführer Ueli Haller und der Verwaltungsrat danken Urs Steiger herzlich für seinen engagierten Einsatz und überreichen ihm einen guten Tropfen Wein. Thomas Lindenmann dankt für den interessanten Bericht.

Der Verwaltungsrat beantragt die Abnahme des Jahresberichtes 2024.

Abstimmung

Der Jahresbericht 2024 wird mit grossem Mehr genehmigt. Keine Gegenstimme.

Der Präsident erklärt den Jahresbericht als genehmigt.

Traktandum 3 – Genehmigung der Jahresrechnung 2024 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Peter Haerry musste sich für die heutige GV abmelden und stellvertretend erfolgen die Ausführungen durch die Verwaltungsrätin Marianne Wildi.

Die Rechnung 2024 sowie der Bericht der Revisionsstelle werden im Geschäftsbericht präsentiert. Marianne Wildi erläutert kurz die Jahresrechnung.

Zur Bilanz

Das Umlaufvermögen per 31.12.2024 beträgt CHF 1'276'705. Das Total Anlagevermögen liegt bei CHF 2'041'310. Das Total der Aktiven liegt somit bei CHF 3'318'015.

Das langfristige Fremdkapital beträgt CHF 738'081. Das Total Eigenkapital beträgt CHF 2'579'934.

Zur Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag beträgt per 31.12.2024 CHF 2'610'276. Der Betriebsaufwand beträgt CHF 2'428'922.

Zur Amortisation der Hypothek wurden CHF 300'000 an die Bank überwiesen.

Der Betriebsertrag ging aufgrund der Wetterbedingungen zurück. Im Abschluss resultiert ein Jahresverlust von CHF 30'608.

Marianne Wildi unterbreitet der Generalversammlung den Vorschlag zur Gewinnverteilung. Von der Versammlung wird kein Wortbegehren verlangt.

Thomas Lindenmann dankt Marianne Wildi für die Ausführungen und dem Büro für die sehr gute Arbeit.

Der Verwaltungsrat beantragt die Abnahme der Jahresrechnung 2024.

Abstimmung

Der Jahresrechnung 2024 und der vorgeschlagenen Verwendung der Gewinnverteilung wird mit grossem Mehr zugestimmt. Keine Gegenstimme.

Traktandum 4 – Entlastung der Mitglieder der Verwaltungsorgane

Der Revisor David Kunz, K-Vis AG, bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Prüfung auch die Protokolle gesichtet haben. Der Verwaltungsrat trifft sich regelmässig. Der Verwaltungsrat wird laufend über die finanzielle Situation informiert.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.

Es wird dazu kein Wortbegehren verlangt.

Rechnungsrevisor David Kunz übernimmt die Abstimmung.

Abstimmung

Die Mitglieder der Verwaltungsorgane werden mit grossem Mehr entlastet. Keine Gegenstimmen.

Der Verwaltungsrat dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5 – Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der K-Vis AG, Fislisbach.

Es werden weder Fragen gestellt noch andere Vorschläge gemacht.

Abstimmung

Als Revisionsstelle wird die K-Vis AG, Fislisbach, mit grossem Mehr wiedergewählt. Keine Gegenstimme.

Der Präsident erklärt die Revisionsstelle K-Vis als wieder gewählt.

Traktandum 6 – Verschiedenes

Aktienwandel

Ab 13. Juni 2016 bis 31. Oktober 2024 konnten die Inhaberaktien der Gesellschaft in Namenaktien umgewandelt werden. Trotz verschiedener Publikationen wurden nicht alle Aktien bis 31. Oktober 2024 umgewandelt.

Marianne Wildi erläutert, dass das Umwandlungsprogramm von noch nicht umgewandelten Inhaberaktien in Namenaktien nach der Übergangsphase am 1. November 2024 geschlossen wurde.

Die 256 nicht umgewandelten Aktien gehen als eigene Aktien über, welche zu je einem Franken pro Aktie bewertet sind.

Thomas Lindenmann dankt dem Verwaltungsrat für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Der Verwaltungsrat bedankt sich beim Personal für dessen Einsatz, wodurch die Schiffe auf Kurs gehalten werden.

Nachdem niemand das Wort verlangt, schliesst der Verwaltungsratspräsident Thomas Lindenmann die Generalversammlung 2025 und wünscht allen einen schönen Nachmittag und ein feines Abendessen. Dieses findet im Seehotel Hallwil, Beinwil am See, und in der Schiffflände Birrwil, statt.

Die nächste Generalversammlung findet am **Montag, 20. April 2026** statt.

Meisterschwanden, 18. April 2025

Schiffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG
5616 Meisterschwanden

Der Verwaltungsratspräsident



Thomas Lindenmann

Die Protokollführerin



Ursula Graser